

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (1992-1993)
Heft: 3

Vorwort: Editorial : Sammel-Wut oder Sammel-Lust?
Autor: Schneider, Arnold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

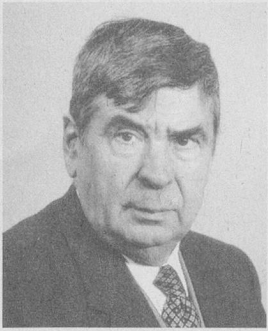
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sammel-Wut oder Sammel-Lust?



Arnold Schneider

Liebe Leserinnen und Leser

Hand aufs Herz! Auch Sie haben im Laufe Ihres Lebens gesammelt, haben sich früher oder später auf Briefmarken geworfen. Wie viele von Ihnen stürzen sich auf Kaffirahm-Deggeli? Hat es zu einer Münzen-, zu einer Schmetterlingssammlung gereicht?

Ich selber habe mit Briefmarken begonnen und mich als junger Mann auf antiquarische Bücher umgestellt. Ich bin ein Büchernarr geworden. Wer liest, hat mehr vom Leben. Relativ spät habe ich mich dem Kinderbuch zugewandt. Heute stehen etwa 1500 verschiedene Werke auf meinen Regalen. Einem Stein des Anstosses gilt es unbeirrt in die Augen zu sehen: «Kinderbücher sind zum Zerreißen und Zersudeln da», hat Dr. Hch. Hoffmann, der Verfasser des «Struwelpeter» einst ausgerufen. Die meisten von Ihnen kennen von Johanna Spyri die Heidi-Bücher. Wer schätzt nicht «Schellen-Ursli», verfasst von Selina Chönz, illustriert von Alois Carigiet. Zu den schönsten französischen Bilderbüchern zähle ich die Babar-Bücher, verfasst von Jean de Brunhoff. Als einer der wichtigsten älteren Autoren gilt J. A. Comenius; er sieht im Kinderbuch «den Wetzstein der Geister, den Balsam der Augen und den Trichter der Weisheit.»

Arnold Schneider

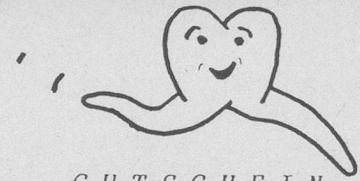
E I N L A D U N G

zum
Eröffnungsfest
im
neu renovierten
Seniorentreffpunkt Kaserne
am
Samstag, 24. Oktober 1992
ab 14.00 Uhr
mit
Tombola, Bazar, Kaffee
und Kuchen, Abendessen,
Tanzmusik
Alle sind herzlich eingeladen.

77er Geburtstagsparty

Sind Sie im Jahre 1915 geboren?
Oder kennen Sie jemanden mit
diesem Jahrgang? Wenn ja, dann
lädt die Pro Senectute Basel-Stadt
Sie oder Ihre/n Bekannte/n zur
diesjährigen 77er Geburtstagsparty
am 18. September 1992 ein.
Bitte melden Sie sich umgehend
bei der

Pro Senectute Basel-Stadt
Telefon 272 30 71



G U T S C H E I N

für eine Gratis
Zahnprothesen-Reinigung
(jeweils samstags)

Voranmeldung Tel. 691 25 95

Leben zu Hause – das wünschen wir uns alle!



PRO SENECTUTE ermöglicht mit ihrem

- Reinigungs- und Transportdienst
- Waschdienst
- Mahlzeitendienst, dass Sie länger selbständig daheim wohnen können.

Der Mahlzeitendienst zum Beispiel bringt Ihnen Menus in Normalkost, leichter Vollkost, Diabetes- und Fleischlos-Gerichte direkt ins Haus **Pro Senectute Basel-Stadt**

☎ 061-272 30 71